

Mentorenfrage

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 3. November 2014 22:28

Zitat von Meike.

Du bist NICHT die Mama!

Behandel ihn wie einen zwar noch unerfahrenen aber selbstständigen und erwachsenen Kollegen. Nicht wie einen 15jährigen.

Da sein und deine Unterstützung abieten, ja - hinterherlaufen und Windeln wechseln: nein.

Noch mal Thema "Windeln wechseln"...

An unserer Schule gibt es sehr schwierige Klassen und man braucht einfach Zeit, um dort einen Fuß auf den Boden zu kriegen. Natürlich muss auch jeder seinen eigenen Stil finden (irgendwas zwischen Geduld und militärischem Drill...). Naturgemäß haben LAA aber nicht genug Zeit - weder um sich einen Stand zu erarbeiten, noch um ihren Stil zu entwickeln.

Meine wirklich zahlreichen Vorschläge zur Klassenführung werden nur zu 10% umgesetzt. Nun will ich niemandem was aufzwingen, es gibt nicht nur richtig oder falsch! Aber der LAA muss irgendwas ändern und wenigstens was probieren, wenn er unterrichten will. Mir scheint, ihm fehlt die Kraft, die man den lieben langen Tag im Irrenhaus braucht. Ständige Präsenz, Konsequenz, Struktur und so, ihr wisst schon.

Mein Problem ist, dass ich miteinscheiden soll, ob derjenige alleine unterrichten darf. Theoretisch natürlich ja, ich will niemandem Steine in den Weg legen und der Unterricht ist ja nicht per se grottenschlecht. Aber im Speziellen gibt es Klassen, in denen ohne fremde Hilfe gerade gar kein Unterricht möglich ist. Also den LAA lieber ausprobieren lassen, alleine vor die Klasse stellen? oder lieber weiter eingreifen, Klasse zur Räson bringen, Grundsatzfragen erläutern, gegen selbstständigen U. plädieren?

Ich finds ehrlich schwierig, für jemand anderen sowas entscheiden zu müssen! ich weiß doch, wie anstrengend das Ref war und ich weiß, wie ätzend diese Klassen sind. Aber auch hier: ich wundere mich über die Gelassenheit des Reffis, ärgere mich ein bisschen über die ImaA-Einstellung "ich werde schon Glück haben und die braven Klassen im UB kriegen"- obwohl ich zunächst selbst dafür plädiert habe! Blöd, wenn man selbst nicht mehr objektiv ist, weil man sich über die Einstellung von jemandem ärgert und ihm gar nicht mehr wünscht, dass er die Noten hinterhergeworfen bekommt 

Ihr könnt das natürlich auch nicht genau wissen, aber mir hilfts, wenn jemand laut mitdenkt.